

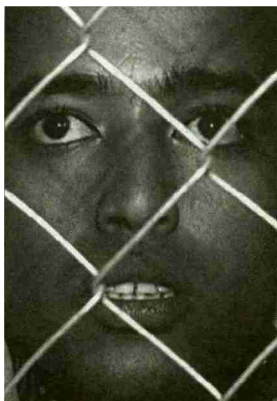


PS. Verlag
8026 Zürich
044/ 240 44 25
www.pszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'047
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 832.012
Abo-Nr.: 1094507
Seite: 2
Fläche: 7'441 mm²

Blickwinkel



Regisseur Pino Esposito ergreift im Film «Farid – In Zürich oder irgendwo» Partei für Sans-Papiers, abgewiesene Asylsuchende, illegale Prostituierte und ausländische Clo-

chards, indem er keinen soziologischen, journalistischen oder sonstwie analytischen Standpunkt einnimmt, sondern für einmal aus deren Blickwinkel ihre Alltagsgeschichten erzählt. Martin Walder hat nach der Premiere in Solothurn von lyrischer Tristesse und schmerzhafter Schönheit geschrieben, was als trauriges Kompliment für diesen Film verstanden werden muss. Trotz dieser Lorbeeren hat sich kein Verleih für diesen anderen Blick auf die Realität erwärmen können, und so bleibt vorerst bei der Auswertung im Rah-

men der Reihe «Film in Bewegung» in der Roten Fabrik. froh.

Film: «Farid – In Zürich oder irgendwo», Do, 23.10., 19.30h, Clubraum, Rote Fabrik, Zürich.
www.teatro-oziosazio.ch